



MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN

Nr. 10/2017



20.10.2017

DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEKANZLEI

Dienstag	11.00 – 12.00 Uhr 18.30 – 19.30 Uhr
Donnerstag	18.30 – 19.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Samstag	09.00 – 11.00 Uhr
---------	-------------------

ÖFFNUNGSZEITEN Bauschuttdeponie

Ab 04.03.2017 wieder geöffnet:

Samstag	12.00 – 13.00 Uhr
---------	-------------------

Handy-Nr. des Bürgermeisters: 0151/15843156

Wasserversorgung – Störungsnummer: 0800 49 59 69 7

- | | |
|-------------------|--|
| 26.10.2017 | GRÜNABFALLSAMMLUNG |
| 05.11.2017 | CHORKONZERT – SINGGRUPPE URSPRINGEN & BAND |
| 09.11.2017 | BAUAMTSSPRECHTAG IN DER VG |
| 09.11.2017 | ABFUHR DER DSD-SÄCKE |
| 10.11.2017 | MARTINSZUG – KITA „LÖWENZAHN“ URSPRINGEN |
| 12.11.2017 | KIRCHWEIH 2017 – TSV URSPRINGEN |
| 14.11.2017 | TREFF 60 PLUS |
| 15.11.2017 | FÄLLIGKEIT GRUND- UND GEWERBESTEUER |
| 15.11.2017 | LEERUNG DER PAPIERTONNE |
| 17.11.2017 | ANNAHMESCHLUSS FÜR DAS NÄCHSTE MITTEILUNGSBLATT |
| 17.11.2017 | JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG – VDK ORTSVERBAND URSPRINGEN |
| 24.11.2017 | ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN MITTEILUNGSBLATTES |
| 30.11.2017 | GRUNDSCHUL-FLOHMARKT – GRUNDSCHULE URSPRINGEN |

GEMEINDEINFORMATIONEN

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 28.09.2017:

TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über die Verträge zum Kauf einer Ladestation für Elektromobilität, deren Errichtung und Betriebsservice (zu diesem Top ist Herr Schneider, Kommunalberater vom Bayernwerk anwesend)

Herr Frank Schneider vom Bayernwerk wurde zur heutigen Sitzung eingeladen um dem Gemeinderat verschiedene Möglichkeiten aufzuzeigen und Fragen zu beantworten.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt: In der Gemeinderatssitzung vom 14.02.2017, wurde beschlossen, einen Antrag auf Förderung der Errichtung einer Ladestation für Elektromobilität über das Bayernwerk zu stellen. Nach Eingang des Förderbescheides würde die Gemeinde 40 % der Nettokosten aus Bundesmitteln gefördert bekommen.

Herr Schneider erläutert dem Gemeinderat die Kosten. Der Kostenanteil für die Gemeinde berechnet sich wie folgt:

Quellenstraße / Schlossparkhalle:

Netzanschlusskosten netto	2.240,64 €
Ladestation netto	5.757,82 €
Gesamt netto	7.998,46 €
<u>Kostenanteil Bund</u> (40 % der Nettokosten)	<u>3.199,39 €</u>

Gesamtkosten netto	9.518,17 €
<u>abzgl. Kostenanteil Bund</u>	<u>3.199,39 €</u>

Kostenanteil Gemeinde brutto 6.318,78 €

oder

Steinfelder Straße:

Netzanschlusskosten netto	1.700,17 €
Ladestation netto	6.033,55 €
Gesamt netto	7.733,72 €
<u>Kostenanteil Bund</u> (40 % der Nettokosten)	<u>3.093,49 €</u>

Gesamtkosten netto	9.203,13 €
<u>abzgl. Kostenanteil Bund</u>	<u>3.093,49 €</u>

Kostenanteil Gemeinde brutto 6.109,64 €

Sollten eine Ladestation angeschafft werden, so ist ein Vertrag über den Betriebsservice abzuschließen, um die Wartung und Inspektion der Ladestation zu

gewährleisten. Weiter stellt der Betriebsservice sicher, dass eine Servicehotline erreichbar und ein Entstördienst verfügbar ist. Für den Betriebsservice werden folgende jährliche Kosten fällig:

Betriebsservice brutto 828,00 €

Als Vergütung wird der Gemeinde an jeder Ladesäule pro kostenpflichtig geladener Minute eine Pauschale von 0,01 € gezahlt. Um die jährlichen Kosten für den Betriebsservice auszugleichen, müsste demnach an jeder Ladesäule jährlich 82.800 Minuten geladen werden. Umgerechnet handelt es sich demnach dabei um 1.380 Stunden bzw. 57,5 Tage jährlich, an denen durchgehend an beiden Ladesäulen geladen werden müsste.

Die Mindestvertragslaufzeit für den Betriebsservice liegt bei sechs Jahren, da die Förderung nur ausgegeben wird wenn die Ladestation mindestens sechs Jahre in Betrieb ist. Die Ladestation müsste bis zum 21.11.2017 in Betrieb genommen werden.

Im Gemeinderat wird diskutiert, wer von einer Ladestation profitiert und ob es für die Gemeinde Urspringen sinnvoll ist. Die Urspringer Bürger die ein Elektrofahrzeug besitzen laden ihr Fahrzeug zu Hause. Die Ladesäule wäre für den Durchgangsverkehr. Diese würde zur Verbesserung der Infrastruktur von E-Ladestationen im Landkreis bzw. überörtlich beitragen.

Es wird vereinbart den Punkt zurückzustellen bis zur nächsten Gemeinderatsitzung am 12.10.2017.

Herr Schneider schickt der Gemeinde die Präsentation zu, die dem Gemeinderat dann mit der nächsten Einladung zugeschickt wird.

Bis dahin kann sich der Gemeinderat informieren und sich Gedanken machen um dann über den Kauf einer Ladestation abzustimmen.

zurückgestellt

TOP 2 Information über die Auswertung der Kamerabefahrung der Entwässerungskanäle in Urspringen (zu diesem TOP ist Herr Schebler vom Ing.-Büro BRS anwesend)

Im Jahre 2003 wurde die letzte eingehende Sichtprüfung des Kanalnetzes einschl. Schächte, zugehörigen Bauwerke gemäß der ATV M143 durchgeführt, allerdings ohne die Hausanschlüsse auf öffentlichen Grund und auch nicht die Straßeneinläufe incl. deren Anschlüsse an den Hauptkanal.

Auf Grund der Vorgaben der ATV M143 im Zuge der Eigenüberwachungsverordnung hätte eine solche eingehende Sichtprüfung im Jahre 2013 durchgeführt werden müssen. Dies ist nicht geschehen. Gemäß der ATV M143 der Eigenüberwachungsverordnung ist allerdings eine solche eingehende Sicht-

prüfung alle 10 Jahre, vom Kanalnetzbetreiber durchzuführen.

Auf Grund dieser Erkenntnis und der Tatsache, dass der Bescheid für die Einleitung von Abwasser aus der Kläranlage Urspringen in den Grummibach (Gäulsbach) zum Jahresende 2017 ausläuft, wurde ein LV erstellt und die Ausschreibung durch das Ing.-Büro BRS auf den Weg gebracht. Den Auftrag für diese Arbeiten erhielt die Fa. Pfaffinger aus Passau. Die Fa. Pfaffinger führte im Jahr 2016 diese Arbeiten, gemäß ATV M143 im Zuge der Eigenüberwachungsverordnung, eine Kanalinspektion incl. Kanalreinigung und TV-Untersuchung der Hauptkanäle einschl. Schächte, zugehörige Bauwerke und aller Hausanschlüsse auf öffentlichen Grund, sowie alle Straßeneinläufe incl. deren Anschlüsse an dem Hauptkanal, für die Gemeinde Urspringen aus. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt 159.021,71 € brutto.

Nachdem die Arbeiten abgeschlossen waren, wurden die Daten dem Ing.-Büro BRS übermittelt, um hier die teilweise schon vorhandene Datenbank zu ergänzen, die Schadensklassifizierung zu ermitteln, die Schmutzfrachtberechnung durchzuführen, die hydraulische Leistungsfähigkeit des Kanals zu ermitteln, Fremdwassersanierung und Sanierungsplanung incl. Kostenermittlung zu erstellen, gemäß den Vorgaben des zum Jahresende 2015 auslaufenden Bescheids für die Kläranlage Urspringen. Antrag auf Verlängerung am 17.12.2014. Verlängert bis Jahresende 2017. Aufforderung zur Einreichung der Unterlagen mit Schreiben vom LRA MSP 27.07.2017 Die Unterlagen wurden von Seiten des Ing.-Büros BRS erstellt und die Ergebnisse werden heute dem Gemeinderat durch Hr. Schebler vom Ing.-Büro BRS vorgestellt.

Herr Schebler vom Ing.-Büro BRS legt dem Gemeinderat die Ergebnisse der Bautechnischen Zustandsklassifizierung und Zustandsbewertung der vorhandenen Ortskanalisation vor. Ein Bestandslageplan wird von Herrn Schebler vorgelegt, anschließend die Sanierungsplanung mit Kostenberechnung.

Diese Unterlagen sind in der Gemeinde und können vom Gemeinderat und den Bürgern während den Gemeindestunden eingesehen werden.

Ein Mitglied des Gemeinderates beanstandet, dass einige gravierende Mängel bzw. Schäden schon seit 20 Jahren bekannt sind und in den letzten 20 Jahren keine Anstrengungen von der Gemeinde unternommen wurden, die schon damals (seit 2003) bekannten Schäden am Kanalsystem Zug um Zug zu reparieren. Aufgrund dessen muss in naher Zukunft von der Gemeinde sehr viel am Kanalsystem repariert, ausgetauscht und damit auch investiert werden. Dadurch kommen jetzt auf die Bürgerinnen und Bürger sehr viel mehr und höhere Kosten zu, als wenn immer wieder seit Bekanntwerden der Schäden Sa-

nierungskonzepte und Maßnahmen durchgeführt worden wären. Im Gemeinderat wird diskutiert. Es wurde auf die Planungen der 90er-Jahre, die TV-Befahrung von 2003 und die Erstellung der Kanaldatenbank 2009 von Bürgermeister Volker Hemrich hingewiesen. Desweiteren wurde Herr Schebler vom Ing.-Büro BRS durch Bürgermeister Volker Hemrich gebeten, eine Gegenüberstellung der Kenntnisse 2003, 2009 gegenüber 2016/17 zu erarbeiten und vorzulegen.

Diese Unterlagen werden jetzt an das Landratsamt Main-Spessart und dem Wasserwirtschaftsamt AB übermittelt und dann muss über das weitere Vorgehen verhandelt werden.

Haushaltsmittel für die Sanierungsplanung und Schmutzfrachtsimulation und Hydraulische Berechnung der Kanäle sind in Haushalt eingestellt.

zur Kenntnis genommen

TOP 3	Beschlussfassung über die Schlussrechnung für die Oberflächengestaltung mit Mosaikpflaster im Zuge der Ersatzbeschaffung von neuen Lampen (erster Bauabschnitt Erdverkabelung) an die Firma SAG
------------------	---

In der Sitzung vom 10.08.2017 hat Bürgermeister Hemrich den Gemeinderat über die Auftragsvergabe für die Herstellung der Lampenfußoberfläche mit Mosaiksteinen durch die Firma SAG informiert.

Mittlerweile sind die Arbeiten abgeschlossen und die Rechnung (3.145,88 € brutto) der Firma SAG liegt der Gemeinde vor.

- Der Vorsitzende zeigt die Rechnung per Beamer. -

Bürgermeister Volker Hemrich hat das beigelegte Aufmaß kontrolliert und nochmals berichtet. Die angegebenen Stundenlöhne und Materialpreise entsprechen der Kostenschätzung vom 24.05.2017.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat hat vollinhaltlich Kenntnis von der Rechnung der Firma SAG i. H. v. 3.145,88 € brutto und genehmigt diese.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Rechnung anzuweisen.

TOP 4	Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung einer Abrundungssatzung im Bereich Feuerwehrhauses
------------------	---

Um Baurecht im Bereich des geplanten Bauhofes zu schaffen, ist nach Rücksprache mit dem Landratsamt entweder ein Bebauungsplan aufzustellen oder eine Abrundungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1

BauGB zu erlassen (s. Aktenvermerk vom 13.09.2017).

Beim Erlass dieser Satzung muss grundsätzlich die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung beachtet und angewendet werden. Für die Erstellung der notwendigen Unterlagen wurde ein Angebot beim Arch.-Büro Leimeister eingeholt (s. Anlage).

Der Bereich ist bereits größtenteils im Flächennutzungsplan der Gemeinde als Dorfgebiet dargestellt.

Seitens der Verwaltung wurde ein Lageplan für eine sinnvolle Abgrenzung dargestellt (s. Anlage)

einstimmiger Beschluss:

Für den Bereich am Feuerwehrhaus Urspringen, künftiger Bauhof, Fl.Nr. 46, 36/6, 46/2 und 44/4, Gemarkung Urspringen soll eine Abrundungssatzung nach § 34 Abs. 4 BauGB erlassen werden. Die Verwaltung wird beauftragt einen Entwurf zu erarbeiten. Hinsichtlich der Grünordnung wird das Arch.-Büro Wolfgang Leimeister, Marktheidenfeld gem. Angebot vom 13.09.2017 beauftragt.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung - Erweiterung Gewerbegebiet Schmiedsberg

In der Gemeinderatssitzung vom 18.07.2017 wurde der Antrag auf Erweiterung des Gewerbegebietes im Gemeinderat vorberaten und vom Gremium wurden keine Einwände vorgebracht.

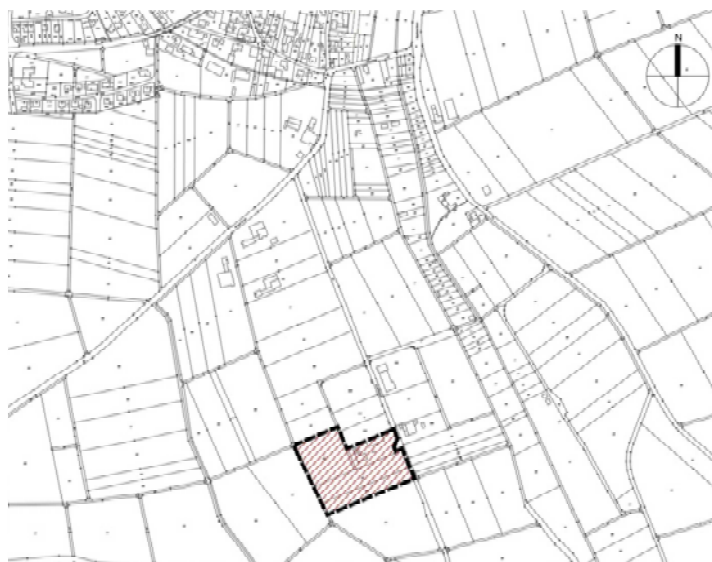
Auf Grund der Vorberatung fand deshalb am 19.09.2017 in der VG Marktheidenfeld ein Gespräch mit dem ausführenden Büro Auktor Ingenieur GmbH (Hr. Rehbein), Hr. Hörning, Hr. Englert (beide VG Marktheidenfeld) und Bürgermeister Volker Hemrich statt. Gegenstand dieses Gespräch war der weitere Ablauf des Verfahrens.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat Urspringen beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Schmiedsberg“ mit integriertem Grünordnungsplan. Gegenstand des Bebauungsplanes ist die Erweiterung des Gewerbegebietes am Schmiedsberg durch die Ausweisung zusätzlicher Gewerbeflächen gemäß § 8 BauNVO, sowie die Änderung der Festsetzungen für die Parzelle 2154/2 und teilweise, gemäß untenstehend dargestelltem Umgriff, für die Parzelle 2154/1.

Innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes liegen folgende Grundstücke mit den Flurnummern: 2152/1, 2153, 2154 und 2154/2, sowie die Wegfläche 2154/1 teilweise.

Der Umgriff des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist aus nachfolgender Plandarstellung zu entnehmen.



(Quelle: Nutzung der Basisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung, bearbeitet Auktor Ingenieur GmbH, 22.09.2017)

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird die Auktor Ingenieur GmbH, Berliner Platz 9, 97080 Würzburg, beauftragt.

Dieser Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung – 8. Änderung des Flächennutzungsplanes Urspringen

In der Gemeinderatssitzung vom 18.07.2017 wurde der Antrag auf Erweiterung des Gewerbegebietes im Gemeinderat vorberaten und vom Gremium wurden keine Einwände vorgebracht.

Auf Grund der Vorberatung fand deshalb am 19.09.2017 in der VG Marktheidenfeld ein Gespräch mit dem ausführenden Büro Auktor Ingenieur GmbH (Hr. Rehbein), Hr. Hörning, Hr. Englert (beide VG Marktheidenfeld) und Bürgermeister Volker Hemrich statt.

Gegenstand dieses Gespräch war der weitere Ablauf des Verfahrens.

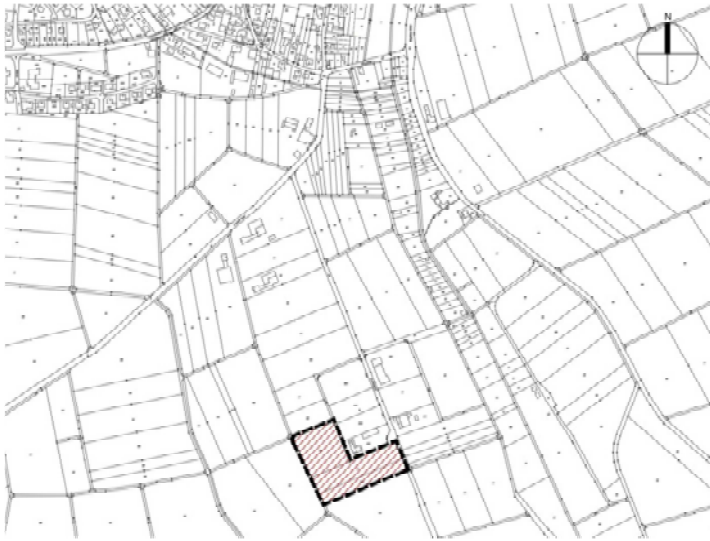
einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat Urspringen beschließt die Durchführung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Gegenstand der Änderung ist die Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes „Am Schmiedsberg“. Hierfür werden Flächen für die Landwirtschaft in gewerbliche Flächen gemäß § 8 BauNVO umgewandelt.

Von der Änderung betroffen sind die Flurstücke mit den Flurnummern 2152/1, 2153 und 2154.

Der Umgriff des Änderungsbereiches ist aus nachfolgender Plandarstellung zu entnehmen.



(Quelle: Nutzung der Basisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung, bearbeitet Auktor Ingenieur GmbH, 22.09.2017)

Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes wurde die Auktor Ingenieur GmbH, Berliner Platz 9, 97080 Würzburg, beauftragt. Dieser Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 7 Informationen vom Bürgermeister - öffentlich -

TOP 7.1 Information über das Gespräch mit dem staatlichen Bauamt bezüglich Bushaltestelle und Querungshilfe

Am 27.09.2017 fand ein Gespräch mit Hr. Schwarz (SBA Würzburg), Hr. Kurz (SM Lohr), Hr. Albert (VG Marktheidenfeld) und Bürgermeister Volker Hemrich statt.

Bei diesem Termin ging es um die Übernahme der Kosten für den Bau der Querungshilfe und die Kosten für die Entsorgung incl. Transport des DK II Bodenmaterials.

Nach in Augenscheinnahme vor Ort und einem anschließenden Gespräch wurde zwischen den Beteiligten folgendes vereinbart:

Durch das Staatliche Bauamt Abt. Straßenbau werden die kompletten Kosten für den Bau der Querungshilfe in Höhe von ca. 13.500€ übernommen. Weitere Kosten für den Ausbau von phenolhaltigen Asphalt und eventuellen erforderlichen Aushub, die noch nicht in der Kostenaufstellung bzw. Kostenrechnung beinhaltet sind, können noch in Rechnung gestellt werden.

Weiterhin werden die Kosten für Ausbau des phenolhaltigen Asphaltmaterials und des normalen Asphalt oberhalb der Bushaltestelle Fahrtrichtung Roden auf einer Länge von ca. 30 m (Ende der

Bushaltestelle bis zur Einmündung in die Sonnenstraße) vom SBA übernommen. Ebenfalls werden auch die Kosten für den Aushub des DK II Materials incl. Transport in diesem Bereich vom SBA übernommen. Diese Arbeiten wurden nach Angabe von Hr. Kurz (SM Lohr) zusätzlich ausgeführt, deshalb übernimmt jetzt auch das SBA die Kosten hierfür.

Über die genaue Höhe der Kostenübernahme für diesen Bereich, kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden. Hier muss erst eine genaue Massenermittlung von Seiten des Ing.-Büro BRS erstellt werden.

Voraussichtlich in der nächsten GR-Sitzung, kann eine genaue Aussage über die Kostenerstattung (für den vorgenannten Bereich außer der Querungshilfe), die vom SBA übernommen wird, vorgelegt werden.

Des Weiteren liegt zwischenzeitlich der Bescheid von der Regierung von Unterfranken vom 12.09.2017 für die Errichtung von Bushaltestellen und einer Querungshilfe entlang der ST 2438 in Urspringen mit einer Förderung in Höhe von 45.000,-€ vor. Die Auszahlung erfolgt in Kürze.

Gesamtkosten 167.096,41€

Zuwendungsfähige Kosten 90.000,-€

Zuwendung als Festbetragsförderung 45.000,-€

zur Kenntnis genommen

TOP 7.2 Information über die Schlußrechnung der Pflasterarbeiten an der Immaculatafigur in der Schloßstraße

Die Schlussrechnung für die Pflasterarbeiten im Bereich der Immaculatafigur liegt der Gemeinde zwischenzeitlich vor.

Die Schlussrechnung schließt mit einer Rechnungssumme in Höhe von 2.616,16€ brutto ab.

Die Angebotssumme betrug 3.418,87€ brutto.

Die Bausumme wurde um 802,71 € bzw. 23% unterschritten, d.h. das Bauvorhaben wurde um diese Summe billiger.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.3 Elektrofahrzeug

Das Bayernwerk hat dem Bürgermeister und den Gemeinderäten ein E-Fahrzeug als Probefahrzeug für ein paar Wochen zur Verfügung gestellt. Bürgermeister Volker Hemrich informiert den Gemeinderat von seinen bisherigen Erfahrungen. Wenn die Gemeinderäte Interesse haben das Fahrzeug zu testen, möchten sie sich mit ihm in Verbindung setzen.

**TOP
7.4 Bauhofplanung**

In der nächsten Gemeinderatsitzung am 12. Oktober 2017 sollte über die weitere Vorgehensweise des Bauhofes und der Bauhofplanung gesprochen werden.

**TOP
7.5 Sonderförderung Digitalfunk**

Die Gemeinde hat eine Sonderförderung zur Beschaffung des Digitalfunks von 3.500,-- € erhalten.

**TOP
7.6 Straßensanierungsmaßnahmen**

In der Haupt-, Rodener-, Steinfeld- und Häfnerstraße müssen einige Kanalschachtabdeckungen und Straßeneinläufe saniert werden. Ein Angebot wurde eingeholt und soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.

**TOP
8 Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

**TOP
8.1 Schäden in der Herrengasse**

Ein Mitglied des Gemeinderates weist auf Schäden am Fußweg in der Herrengasse durch Überwucherung hin.

Die Gemeindearbeiter sollen sich den Weg anschauen.

Aus der Sitzung vom 12.10.2017:

**TOP
1 Beratung und Beschlussfassung bezüglich dem weiteren Vorgehen bei der Planung für den Bauhof (zu diesem TOP ist Architekt Walter Sendelbach anwesend)**

Erstmals wurde der Gemeinderat in der Sitzung vom 03.08.2016 durch Bürgermeister Volker Hemrich darüber informiert, dass von der Gemeinde in naher Zukunft ein Bauhof geplant und dann auch gebaut werden soll bzw. muss.

Daraufhin wurden durch den Gemeinderat im September 2016 und März 2017 insgesamt vier Bauhöfe in Roden, Remlingen, Birkenfeld und Esselbach besichtigt, um sich erste Eindrücke zu verschaffen und Informationen einzuholen, welche Anforderungen ein solches Gebäude erfüllen muss bzw. soll, um so weitere Gedanken für die Bauhofplanung zu gewinnen.

Nachdem die Besichtigungen Mitte März 2017 abgeschlossen waren, wurden in der Sitzung vom 23.03.2017 die Gemeinderäte von Bürgermeister Volker Hemrich gebeten, ihre Gedanken und Vorstellungen, wie ein Bauhof in Urspringen aussehen und welche Funktionen er erfüllen muss, entweder in Schriftform oder als Skizze bis Mitte April 2017 im Rathaus abzugeben. Die abgegebenen Gedanken und Anregungen werden Architekt Walter Sendelbach, der den Bauhof plant, bei einem Gespräch/Termin übermittelt, um diese Gedanken und Anregungen für eine erste konkretere Planung umzusetzen.

Da allerdings erst Mitte Mai 2017 letztendlich zwei Skizzen mit textlichen Erläuterungen im Rathaus abgegeben wurden, erfolgte dann erst Ende Mai ein erster Termin, bei dem die beiden Skizzen Architekt Walter Sendelbach übergeben wurden, mit der Bitte einen ersten „Planungsentwurf“ zu erstellen.

Anfang Juli erfolgte dann ein weiterer Termin bei Architekt Walter Sendelbach zusammen mit den 3 Gemeindearbeitern und Bürgermeister Volker Hemrich. Bei diesem Termin wurde der erste „Planungsentwurf“ besprochen. Hierbei wurden noch Anregungen und Änderungen die von Gemeindearbeitern und Bürgermeister vorgebracht wurden, vom Architekt aufgenommen, mit der Bitte diese in eine weitere Planung einzuarbeiten.

Seit Anfang August liegt nun ein weiterer Planungsentwurf in Form von Grundrissen und einer Kostenermittlung vor.

Am 11.08.2017 wurde dieser Planungsentwurf dem Landratsamt während des Bauamtssprechtags der Baugenehmigungsbehörde vorgestellt und besprochen. Weiterhin wurde parallel dazu beim Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg angefragt, ob und welche Auflagen für dieses Bauvorhaben notwendig sind, weil das Grundstück, auf dem der Bauhof errichtet werden soll, sich in der Wasserschutzgebietszone III befindet.

Auch das schon vorhandene Feuerwehrhaus und der Parkplatz der Schloßparkhalle befinden sich in der Wasserschutzgebietszone III.

Nachdem vom Landratsamt Main-Spessart am 28.08.2017 eine erste Stellungnahme der Gemeinde zugeht, erfolgte am 08.09.2017 nochmals ein Termin im Landratsamt, um hier nochmals die gegensätzliche Meinung ob Außenbereich oder nicht, zu erörtern und zu einer Lösung zu gelangen.

Es wurde eine einvernehmliche, sinnvolle, akzeptable und kostengünstige Lösung zwischen den Beteiligten (LRA MSP und Gemeinde) erreicht. Diese sieht vor, um hier Baurecht nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 Baugesetzbuch in diesem Bereich zu erlangen, ist nur ein naturschutzrechtliches Fachgutachten zu erstellen und dieses einzureichen. Weiterhin ist dann noch eine Abrundungssatzung aufzustellen.

Diese beiden Vorgaben vom Landratsamt Main-Spessart wurden in der letzten Gemeinderatssitzung vom 28.09.2017 einstimmig so beschlossen.

Eine Stellungnahme vom Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg liegt zwischenzeitlich vor. In dieser Stellungnahmen sind gewisse Auflagen, wie auch schon beim Bau des Feuerwehrhaus und der Erstellung des Parkplatzes für die Schloßparkhalle zu beachten waren, nochmals aufgeführt.

Nachdem erst jetzt die signifikanten Stellungnahmen und weitere Schritte durch den Gemeinderat mit dem Beschluss unter TOP 4 ÖT von der Gemeinderats-sitzung vom 28.09.2017 (Aufstellung einer Abrundungssatzung) auf den Weg gebracht wurden, wird deshalb erst heute dem Gemeinderat der Planungs-entwurf für den Bauhof vorgestellt.

Deshalb ist Architekt Walter Sendelbach zu diesem heutigen Tagesordnungspunkt eingeladen, um Fragen zu beantworten und weitere Anregungen und Anmerkungen mit zu nehmen und diese dann mit in die Planung mit einzubeziehen.

Architekt Walter Sendelbach erläutert auf einen Lageplan was bisher geplant ist. Es wurden zwei Varianten ausgearbeitet eine größere und eine kleinere. Er erläutert, dass der Unterschied der zwei Varianten sich nur in der Tiefe unterscheidet, aber die Anordnung der Räumlichkeiten ist ähnlich. Geplant sind zwei Toreinfahrten vom Feuerwehrgerätehaus incl. einer Durchfahrt nach hinten raus. Der Waschplatz ist integriert, überdacht und an der Seite zu den bestehenden Scheunen geplant. Im hinteren Bereich soll in Zukunft ein Wirtschaftshof entstehen wo Material, welches vom Bauhof immer wieder benötigt wird, gelagert werden kann. Architekt Walter Sendelbach rät zur Bauweise mit wärmege-dämmtem Blechdach und Außenwänden aus Gasbetonplatten. Dadurch könnte an den Außenwänden auch etwas befestigt werden. Diese Art der Ausführung ist allerdings etwas teurer als eine wärmege-dämmte Außenfassade aus Aluwellblech. Es ist geplant den Bauhof über eine Fernwärmeleitung vom Feuerwehrhaus aus zu heizen.

Vom Gemeinderat werden Fragen und Anregungen vorgebracht und diskutiert.

- Die Höhe und Breite der Tore
- Die Anzahl der Tore, 3 Stück oder nur 2 Stück, d. h. zwei an der Vorderseite zum Feuerwehrhaus und ein Tor zum Wirtschaftshof, wobei zwei Tore als Durchfahrt dienen.
- Durchfahrthöhe und Breite des an der Seite zur den Scheunen geplanten Waschplatzes. Geplante Breite des Waschplatzes – 5 m.
- Die Breite des Waschplatzes von 5 m ist dem Gemeinderat zu schmal. Architekt Walter Sendelbach gibt zu bedenken, dass durch eine Verbreiterung der Bauhof evtl. zu nah an das Biotop rutscht. Dadurch müsste dann alles weiter nach hinten geschoben werden. Allerdings wird auch diskutiert ob es notwendig ist, dass komplett um den Bauhof gefahren werden kann. Es stellt sich die Frage, ob nicht die zwei große Durch-

fahrtstore und Verbreiterung des Waschplatzes ausreicht um auch mit größeren Geräten den hinteren Teil des Bauhofs nutzen zu können.

- Sozialräume in den 1. Stock zu verlegen. Dazu erklärt Architekt Walter Sendelbach, dass darüber mit den Gemeindearbeitern gesprochen wurde. Der obere Bereich soll aber nur zur Lagerung für Materialien dienen die nicht so häufig benötigt werden, wie z.B. die gemeindlichen Sitzbänke etc.
- Vom einem Gemeinderat wird vorgeschlagen die Decke über den Sozialräumen weiter in die Halle stehen zu lassen (wie ein Balkon), um mehr Platz im 1. Stock zu gewinnen und darunter könnten die Werkbänke aufgestellt werden. Architekt Walter Sendelbach meint, dass dies nicht viel bringt und dadurch könnte die Bewegungsfreiheit in der Halle eingeschränkt werden.
- Nach dem Abstand zum Feuerwehrhaus wird gefragt. – An der knappsten Stelle wären das ca. 16 m erklärt Architekt Walter Sendelbach.
- Breite der Türen zu der Werkstatt wird angefragt. Ca. 2 m.
- Lagerraum für wassergefährdende Stoffe wie Benzin, Farbe, Öle, Lacke.
- Bodenbeschaffenheit des vorhandenen Untergrund
- Ausführung des Hallenbodens(Beton oder ähnliches)
- Lüftung
- Beschaffenheit der Fenster wegen Einbruchschutz
- Zisterne
- Photovoltaikanlage

Architekt Walter Sendelbach erläutert, dass es heute und jetzt nur um den Zuschnitt des Grundrisses und der Ansichten des Bauhofes geht. Für die Baugenehmigung sind die Innenausstattungen und sonstige Ausführungen wie Elektroausstattung, Tore, Fenster und Türen nicht ausschlaggebend.

Die Kostenschätzung der zwei Varianten wird vorgestellt:

1. Variante mit einer Tiefe von 17 m
740.000,-- €
2. Variante mit einer Tiefe von 20 m
810.000,-- €

Die beiden Kostenschätzungen beinhalten das Gebäude incl. aller Nebenkosten (Genehmigung, Architekt, Statik, Prüfung, Hlf, Eit.), Außenanlagen und incl. MWSt.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat hat vollinhaltlich Kenntnis von dem heute vorgelegten Planungsentwurf für den Neubau eines Bauhofes und beauftragt das Architekturbüro Walter Sendelbach mit der weiteren Planung bzw. mit dem Einbeziehen von Fachplanern für Heizung/Sanitär, Elektro, Lüftung, Statik, Bodengutach-

ter, Brandschutz und der Behindertenbeauftragten des Landkreises Main-Spessart

TOP 2 **Beschlussfassung über die Auftragsvergabe eines Prüflingenieurs für das Brandschutzkonzept Kindergarten Urspringen**

Das Architekturbüro Lang hat für das Brandschutzkonzept des Kindergartens Urspringen bei drei Prüflingenieuren ein Angebot angefordert. Das Architekturbüro Lang schlägt vor, den Auftrag an Kolter Ingenieure (Litzendorf) zu vergeben. Dies erscheint als das wirtschaftlichste Angebot mit einer vorläufigen Angebotssumme von 1.574 € netto (inkl. der 3 % Nebenkosten). Alle weiteren Arbeiten werden mit einem Stundenlohn von 115 € brutto verrechnet. Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Preis im Zuge des Verfahrens erhöhen kann, sollten zusätzliche Leistungen fällig werden.

Im Vorfeld im Nichtöffentlichen Teil wurde die Auftragsvergabe eines Prüflingenieurs für das Brandschutzkonzept im Kindergarten Urspringen vorbereitet und entschieden, dass hier heute keine Entscheidung getroffen wird, weil noch einige Punkte zu klären sind. Das Architekturbüro Lang soll zur nächsten Gemeinderatssitzung eingeladen werden, um hier dem Gemeinderat die eingereichten Angebote mit den entsprechenden ausgeschriebenen Arbeiten zu erklären.

zurückgestellt

TOP 3 **Beratung und Beschlussfassung über die Verträge zum Kauf einer Ladestation für Elektromobilität, deren Errichtung und Betriebsservice**

In der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2017 wurde der heutige Tagesordnungspunkt Ö 3 ausführlich von Hr. Schneider vom Bayernwerk dem Gremium vorgetragen und ausführlich im Gemeinderat diskutiert. Auf Grund der Sachlage, dass die vorbereitete PowerPointPräsentation von Hr. Schneider auf dem Rechner nicht gezeigt werden konnte, wurde im Gremium beschlossen diesen Tagesordnungspunkt bis zu nächsten Gemeinderatssitzung am 12.10.2017 zurückzustellen, damit die PowerPoint Präsentation den Gemeinderäten zu Verfügung gestellt werden kann und jeder sich noch Informationen einholen kann.

Nachfolgend nochmals der komplette Sachverhalt des Tagesordnungspunkt Ö 1 von der GR-Sitzung vom 28.09.2017

In der Gemeinderatssitzung vom 14.02.2017, wurde beschlossen einen Antrag auf Förderung der Errich-

tung einer Ladestation für Elektromobilität über das Bayernwerk zu stellen. Nach Eingang des Förderbescheides würde die Gemeinde 40 % der Nettokosten aus Bundesmitteln gefördert bekommen. Der Kostenanteil für die Gemeinde berechnet sich wie folgt:

Quellenstraße / Schlossparkhalle:

Netzanschlusskosten netto	2.240,64 €
Ladestation netto	5.757,82 €
Gesamt netto	7.998,46 €
<u>Kostenanteil Bund</u> <u>(40 % der Nettokosten)</u>	<u>3.199,39 €</u>

Gesamtkosten netto	9.518,17 €
<u>abzgl. Kostenanteil Bund</u>	<u>3.199,39 €</u>

Kostenanteil Gemeinde brutto 6.318,78 €

oder

Steinfelder Straße:

Netzanschlusskosten netto	1.700,17 €
Ladestation netto	6.033,55 €
Gesamt netto	7.733,72 €
<u>Kostenanteil Bund</u> <u>(40 % der Nettokosten)</u>	<u>3.093,49 €</u>

Gesamtkosten netto	9.203,13 €
<u>abzgl. Kostenanteil Bund</u>	<u>3.093,49 €</u>

Kostenanteil Gemeinde brutto 6.109,64 €

Sollten eine Ladestation angeschafft werden, so ist ein Vertrag über den Betriebsservice abzuschließen, um die Wartung und Inspektion der Ladestation zu gewährleisten. Weiter stellt der Betriebsservice sicher, dass eine Servicehotline erreichbar und ein Entstördienst verfügbar ist. Für den Betriebsservice werden folgende jährliche Kosten fällig:

Betriebsservice brutto 828,00 €

Als Vergütung wird der Gemeinde an jeder Ladesäule pro kostenpflichtig geladener Minute eine Pauschale von 0,01 € gezahlt. Um die jährlichen Kosten für den Betriebsservice auszugleichen, müsste demnach an jeder Ladesäule jährlich 82.800 Minuten geladen werden. Umgerechnet handelt es sich demnach dabei um 1.380 Stunden bzw. 57,5 Tage jährlich, an denen durchgehend an beiden Ladesäulen geladen werden müsste.

Die Mindestvertragslaufzeit für den Betriebsservice liegt bei sechs Jahren, da die Förderung nur ausgegeben wird wenn die Ladestation mindestens sechs Jahre in Betrieb ist.

Im Gemeinderat wird diskutiert und die einzelnen Mitglieder legen ihre Meinung dar. Durch die hohen Betriebskosten und den Standort ist der überwie-

gende Teil des Gemeinderates der Meinung, dass die Gemeinde vorerst keine E-Ladesäule errichtet.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass der Gemeinde bisher noch keine Kosten entstanden sind. Man will erst mal noch die allgemeine Entwicklung verfolgen und evtl. zu einem späteren Zeitpunkt das Thema nochmals auf den Tisch bringen.

1. Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, eine Ladestation an der Quellenstraße/Schloßstraße gemäß dem Angebot der Firma Bayernwerk i. H. v. 9.518,17 € brutto errichten zu lassen. Laut Zuwendungsbescheid erhält die Gemeinde eine Förderung von 40 % der Nettokosten. Somit verbleibt für die Gemeinde ein Kostenanteil von 6.318,78 € brutto.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag mit dem Bayernwerk zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 1 Nein 12 Anwesend 13

2. Beschluss

Weiter beschließt der Gemeinderat, für die Ladestation einen Vertrag über den Betriebservice abzuschließen. Die jährlichen Kosten betragen 828,00 € brutto.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag mit dem Bayernwerk zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 1 Nein 12 Anwesend 13

TOP 4	Beratung und Beschlussfassung über das Angebot des Bayernwerk bezüglich Ergänzung der Straßenbeleuchtung im Bereich Buchenweg, Obere Kiesstraße, Hellstraße
------------------	--

Seit der Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlage in Urspringen auf die neue LED-Technik, kam es vermehrt zu Beschwerden über die Ausleuchtung im Bereich des Buchenwegs, der Oberen Kiesstraße und der Hellstraße. Dies ist auf die teilweise zu großen Abstände (zum Teil über 60 m) zwischen den jeweiligen Brennstellen zurückzuführen. Nach einem Ortstermin mit dem Bayernwerk wurde empfohlen, fünf zusätzliche Brennstellen zu installieren.

- Der Vorsitzende zeigt die zusätzlich geplanten Brennstellen auf dem Projektplan per Beamer. -

Das Angebot der Firma Bayernwerk für die Einrichtung von fünf zusätzlichen Brennstellen im Bereich Buchenweg, Obere Kiesstraße und Hellstraße beläuft sich auf 8.307,45 € brutto. Es werden fünf Alumasten (6 m) sowie zwei Siteco SL10 Micro Plus Power 21 W LED Leuchtaufsätze erworben. Drei Leuchtaufsätze sind bereits im Besitz der Ge-

meinde – hier werden lediglich die Kosten für die Montage fällig.

Grundsätzlich sind Kosten für die Verbesserung der Straßenbeleuchtung auf die Anwohner umzulegen. Gemäß Schreiben von Herrn Schneider vom Bayernwerk wird bescheinigt, dass die Abstände zwischen den Brennstellen zu groß sind. Somit erfolgt durch den Einbau der zusätzlichen Brennstellen keine Verbesserung, sondern es wird lediglich eine Wiederherstellung der ursprünglichen Ausleuchtungssituation erreicht. In den genannten Bereichen tritt nur eine punktuelle Verbesserung ein.

- Der Vorsitzende verliest hierzu ein Schreiben des Bayernwerks vollinhaltlich. –

In den vergangenen beiden Jahren hatte die Gemeinde Urspringen ihre Straßenbeleuchtungsanlagen in vielen Bereichen auf die neue LED-Technik umgerüstet, um Energiekosten einsparen zu können. Nach Berechnung des Bayernwerks haben sich die Investitionskosten innerhalb der nächsten 5 Jahre wieder amortisiert. Somit kann durch den Austausch der Beleuchtungsanlagen auch der CO²-Ausstoß um eine große Menge verringert werden.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushalt für 2017 eingestellt.

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach einem Antrag bezüglich der Ausleuchtung in der Ingelheimer Gasse. Bürgermeister Volker Hemrich führt dazu folgendes aus. Er hat sich den Bereich angesehen und der öffentliche Bereich wird komplett ausgeleuchtet und deshalb reicht auch der kleine Leuchtenkopf aus.

ein stimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen beauftragt die Firma Bayernwerk mit der Errichtung von fünf zusätzlichen Brennstellen im Bereich Buchenweg, Obere Kiesstraße und Hellstraße. Gemäß Angebot der Firma Bayernwerk vom 03.05.2017 beläuft sich die Auftragssumme auf 8.307,45 € brutto. Es werden fünf Alumasten (6 m) sowie zwei Siteco SL10 Micro Plus Power 21 W LED Leuchtaufsätze erworben. Drei Leuchtaufsätze sind bereits im Besitz der Gemeinde – hier werden lediglich die Kosten für die Montage fällig.

Gemäß Schreiben des Bayernwerks vom 06.10.2017, durch den Austausch der Leuchtaufsätze (LED) sind die Abstände zwischen den Brennstellen teilweise zu groß geworden. Die Ausleuchtung hat sich dadurch an diesen Stellen verschlechtert. Für eine ausreichende Beleuchtung der öffentlichen Wege und Straßen sollte der Abstand bei Brennstellen mit einer Lichtpunkthöhe von 5-6 m nicht größer als 40-45 m sein. Somit tritt durch den Einbau der zusätzlichen Brennstellen keine Verbesserung ein, sondern lediglich eine Wiederherstellung

der ursprünglichen Ausleuchtungssituation. Die Gemeinde Urspringen wird die Kosten für die zusätzlichen Straßenbeleuchtungsanlagen daher nicht auf die Bürger umlegen.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des TSV 1930 Urspringen zwecks Minderung der Gebühren für die Benutzung der Schulturnhalle 2017

Der TSV Urspringen beantragt eine Teilübernahme durch die Gemeinde von den Turnhallengebühren beim Schulverband. Die Gesamtbelegung betrug vom 01.07.2016- 30.06.2017, 208 Stunden, für die der TSV 1.248,- € zahlen musste. Die meisten Stunden belegten davon Jugendmannschaften im Tischtennis und verschiedene Kinderturngruppen. Die Jahre vorher wurden bereits 1,50 € pro Stunde von der Gemeinde übernommen.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt zu, dem TSV für die Benutzung der Schulturnhalle an 208 Stunden die Gebühr von 1,50 €/h (insgesamt 312,- €) zu zahlen.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe bezüglich Sanierung Kanalschachtabdeckungen in der Haupt-, Rodener- und Steinfelder Straße

In der Sitzung vom 28.09.2017 wurde der Gemeinderat von Bürgermeister Volker Hemrich informiert, dass einige Schachtdeckel in der Haupt-, Rodener- und Steinfelder Straße vor Wintereinbruch repariert werden müssen.

Zwischenzeitlich muss noch ein Straßeneinlauf in der Sudetenstraße mit repariert werden. Bei diesem Straßeneinlauf hat sich die Straße bzw. Entwässerungsrinne so stark gesetzt, dass sich in der Straße schon Löcher aufgetan haben und damit eine Unfallgefahr hiervon ausgeht. Bei diesem Straßeneinlauf sollte nur der defekte Einlauf aus Gusseisen ausgetauscht werden. Diese Arbeiten sollten durch die Gemeindearbeiter unter Mithilfe eines Helfers von der Rentner AG durchgeführt werden, wie zwischenzeitlich auch bei zwei weiteren Straßeneinläufe geschehen ist. Nachdem die Kanaldatenbank vorliegt, wurde beim Ing.-Büro BRS jeweils nachgefragt, ob hier die Anschlussleitung vom Straßeneinlauf zum Hauptkanal in Ordnung sei. Vom Ing.-Büro BRS wurde mitgeteilt, dass die Anschlussleitung hier auch defekt sei und diese sollte dann mit ausgetauscht werden, um hier eine sachgemäße und dauerhafte Sanierung zu gewährleisten.

Deshalb wurde bei der Fa. Zöller-Bau nochmals angefragt, mit der Bitte um Mitteilung der Kosten für die Reparatur des vorgenannten Straßeneinlaufs. Die Kosten/das Angebot für die Sanierung der Schachtdeckel und für Reparatur des Straßenein-

laufs von der Fa. Zöller-Bau liegen zwischenzeitlich der Gemeinde vor.

Diese belaufen sich auf ca. 12.000,-€ brutto für 6 Schachtdeckelsanierungen und der Reparatur des vorgenannten Straßeneinlaufs.

Die entsprechenden Haushaltsmittel die für diese Reparatur notwendig sind, werden im Haushalt unter dem Ansatz Kanalsanierung dann später gebucht. Unter dieser Haushaltstelle wurde genügend Geld als Ansatz eingestellt.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat hat vollinhaltlich Kenntnis von dem Angebot bezüglich der Reparatur der 6 Schachtabdeckungen in der Haupt-, Rodener- und Steinfelder Straße, sowie der Reparatur des Straßeneinlaufs in der Sudetenstraße und vergibt den Auftrag für diese Arbeiten an die Fa. Zöller-Bau aus Triefenstein-Lengfurt mit einer Angebotssumme von ca. 12.000,- € brutto.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag zu unterzeichnen

TOP 7 Informationen vom Bürgermeister - öffentlich -

TOP 7.1 Straßen (B26n/ST 2299)

Am 06.10.2017 fand in der Marktgemeinde Zellingen eine Besprechung mit folgenden Teilnehmern statt:

- Herr Dr. Fuchs und Herr Schwarz, Staatl. Bauamt
- Herr Bürgermeister Gsell, Markt Zellingen
- Herr Bürgermeister Strifsky, Markt Thüngen
- Herr Bürgermeister Müller, Gemeinden Birkenfeld und Billingshausen
- Herr Bürgermeister Hemrich, Gemeinde Urspringen
- Herr Fuchs, Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld

Bei diesem Termin ging es zunächst um Radwegebau entlang der vorhandenen Staatsstraße. Von Bgm Müller und Bgm Hemrich wurde dann im Lauf diesen Termins gegenüber Herrn Dr. Fuchs angesprochen, dass in naher Zukunft Kanalsanierungsmaßnahmen in den jeweiligen Ortsdurchfahren anstehen. Herr Dr. Fuchs führte dazu aus, dass das Staatliche Bauamt eine Aufstellung benötige, was wann, wo und wie saniert werden soll. Dazu muss dann das Staatliche Bauamt Haushaltsmittel für den notwendigen Straßenausbau bereitstellen. Für die Jahre 2018/2019 sind die entsprechenden Haushaltsmittel schon verplant.

Deshalb wird von der Verwaltung ein Schreiben mit allen Fakten und Daten an das Staatliche Bauamt verfasst, mit der Bitte um Einstellung von Haushaltsmittel für 2020 und Folgende.

Weiterhin wurde das Thema B26n bei diesem Termin angesprochen. Die Planung sieht vor, dass von

Arnstein bis Karlstadt gebaut werden soll. Die Arbeiten sollen 2019/2010 beginnen und nahtlos dann fortgeführt werden. Der ankommende Verkehr in Karlstadt soll zum derzeitigen Zeitpunkt über das vorhandene Straßennetz abgeleitet werden.

Das bedeutet von Karlstadt über die B27 nach Zellingen, Billingshausen, Birkenfeld, Karbach bis nach Zimmern über die ST 2299 weitergeleitet werden. Deshalb wird bzw. soll in den nächsten Jahren diese Strecke (ST 2299) weiter ertüchtigt werden. Geplant ist unter anderem der Bau eines Kreisels bei Karbach ab 2018/2019.

TOP 7.2 Straßenbeleuchtung

Zurzeit findet wieder die turnusmäßige (alle 5 Jahre) Überprüfung der Straßenbeleuchtung statt. Die letzte Überprüfung fand im Jahr 2012 statt.

TOP 7.3 Erdverkabelung 2. Bauabschnitt

Die weiteren Erdverkabelungsarbeiten zum Lückenschluss werden voraussichtlich in der 43. KW begonnen. Zuerst im Bereich Rathaus, Kirchstraße bis Quellenstraße in Richtung Feuerwehrhaus und dann in Richtung Kreuzung Quellenstraße/Schloßstraße.

Wenn die Witterung es noch zulässt wird die Schmiedsgasse incl. Rest der Mitteldorfstraße bis zur Einmündung in die Hauptstraße verkabelt, ansonsten geschieht dies im nächsten Jahr. Es werden nur die notwendigen Arbeiten für die Erdverkabelung durchgeführt.

TOP 8 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

TOP 8.1 Session

Ein Gemeinderatsmitglied berichtet von Änderungen im Ratsinformationssystem. Hier kommt neuerdings die Meldung, dass die Nachricht nicht verschlüsselt ist und der grüne Balken fehlt.

Die restlichen Gemeinderäte haben hier keine Veränderungen festgestellt.

Die Gemeinde wird das durch die Verwaltung überprüfen lassen.

TOP 8.2 Innerörtliche Beschilderung

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt, ob das Schild „Musikheim“ etwas höher gesetzt werden könnte, da es bei der Ortsdurchfahrt in Richtung Roden von dem Spiegel verdeckt wird.

Bürgermeister Volker Hemrich will versuchen durch Drehen der Schilder bessere Sichtbarkeit zu erreichen.

TOP 8.3 Vermessung der Grundstücke und Gebäude im Zuge Neubau und Sanierung der überörtlichen Wasserleitung

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt an, wann mit der Vermessung der Grundstücke und Gebäude in Urspringen begonnen wird.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass hierfür die Wassergruppe zuständig ist.

Gemeinderat Christian Rauch erklärt dazu, dass eigentlich im September damit begonnen werden sollte. Er habe nochmals nachgefragt aber noch keine Rückmeldung vom Wassergruppenvorsitzenden erhalten.

Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatssitzungen

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus und an der Bushaltestelle bekannt gemacht.

Grünabfallsammlung

Die nächste Grünabfallsammlung findet am

Donnerstag, 26.10.2016

statt.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

DSD-Sack-Abfuhr

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

Donnerstag, 09.11.2017

statt.

Leerung der blauen Papiertonne

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

Mittwoch, 15.11.2017

statt.

Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint voraussichtlich in der **47. Kalenderwoche 2017**.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens 17.11.2017** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Väth, E-Mail: amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart

Der nächste Bauamtssprechtage des Landratsamtes Main-Spessart findet am

**Donnerstag, 09.11.2017
in der Zeit von 09.30 – 11.30 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft statt. Nach vorheriger **Terminabstimmung** erfolgt - parallel zu der o. a. Sprechzeit - auch eine Beratung durch den Klimaschutzbeauftragten/Energieberater des Landkreises.

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de,
Tel.: 09353/793 1725.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 einen Auskunfts- und Beratungsservice an.

Die Termine können in der Verwaltungsgemeinschaft vormittags unter der Tel. Nr. 09391/6007-23 und Angabe der Versicherungsnummer vereinbart werden.

Zur Beratung bitte Ausweispapiere und bei Bedarf eine Vollmacht mitbringen.

Fälligkeit der vierteljährlichen Rate der Grund- und Gewerbesteuer

Am **15.11.2017** sind Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig.

Sofern der Verwaltungsgemeinschaft ein Abbuchungsauftrag vorliegt, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin durch Lastschrift eingezogen. Barzahler werden gebeten, den fälligen Betrag rechtzeitig einzuzahlen.

Konten der Gemeinde Urspringen:

Raiffeisenbank Main-Spessart:

IBAN: DE53 7906 9150 0007 1205 67;

BIC: GENODEF1GEM

Sparkasse Mainfranken Würzburg:

IBAN: DE09 7905 0000 0240 2502 58;

BIC: BYLADEM1SWU

Wichtige Information:

Die Bauschuttdeponie ist noch bis zum 25. November 2017 geöffnet.

Hinweis an alle Veranstalter zum Antrag auf Erteilung einer Gestattung gemäß §12 Gaststättengesetz

Eine Gestattung gemäß § 12 Gaststättengesetz wird benötigt, wenn im Rahmen eines besonderen Anlasses, z.B. einem Vereinsfest oder einem Dorffest, vorübergehend ein Alkoholausschank stattfinden soll.

Die Gestattung muss so rechtzeitig beantragt werden, dass der Antrag auch noch abschließend geprüft und bearbeitet werden kann. Daher muss der Antrag vollständig ausgefüllt und mindestens zwei Wochen vor dem geplanten Veranstaltungsbeginn bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld eingegangen sein. Bei später beantragten Gestattungen kann nicht sicher davon ausgegangen werden, dass die Bearbeitung noch rechtzeitig per Post zugehen kann. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass bei verspätet eingegangenen Anträgen ein Verwaltungskostenzuschlag erhoben wird.

Entsprechende Vordrucke (Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes) können von der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft heruntergeladen, bzw. oder auch persönlich im Einwohnermeldeamt abgeholt werden.

Bei Rückfragen erreichen Sie Frau Hörning unter Tel.: 09391/ 6007-0 oder per E-Mail EWO@VGem-Marktheidenfeld.de.

Information Zulassungsstelle LRA MSP

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass die KFZ-Zulassung- und Führerscheinstelle des Landratsamtes Main-Spessart, Außenstelle Marktheidenfeld **NICHT** über die Telefonnummer der Verwaltungsgemeinschaft zu erreichen ist. Die telefonische Erreichbarkeit der Zulassungsbehörde in Marktheidenfeld erfolgt über 09353/793 3100.

Anmeldungen/Ummeldungen des Wohnsitzes

Das Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft weist darauf hin, dass Anmeldungen bzw. Ummeldungen des Wohnsitzes **spätestens 14 Tage** nach dem Umzug zu erfolgen haben (§ 17 Abs. 1 Bundesmeldegesetz).

Mitzubringen sind hierzu der Personalausweis, Reisepass und die Wohnungsgeberbescheinigung.

Die Wohnungsgeberbescheinigung existiert seit der Änderung des Bundesmeldegesetzes und muss durch den Wohnungsgeber (Vermieter/Eigentümer) ausgefüllt und unterschrieben werden.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass An- bzw. Ummeldungen aufgrund fehlender Unterlagen **nicht** durchgeführt werden können.

Den Vordruck der Wohnungsgeberbescheinigung erhalten sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft oder im Einwohnermeldeamt.



Bei der **Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld** im Landkreis Main-Spessart, bestehend aus 9 Mitgliedsgemeinden mit ca. 15.000 Einwohnern, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Sachbearbeiterin/ eines Sachbearbeiters im Bauamt in Vollzeit

neu zu besetzen.

Wir suchen deshalb **eine/n ausgebildete/n Verwaltungsfachangestellte/n (VFA-K) oder eine/n Verwaltungsangestellte/n (AL I) mit Fachprüfung I.**

Erfahrungen im Bereich der Bauverwaltung im kommunalen Bereich (Hochbau oder Tiefbau) wären ebenso wie gute EDV-Kenntnisse und Kenntnisse im Bereich des Bau- und Vergaberechtes (HOAI, VOB) wünschenswert.

Die Einstellung erfolgt unter Berücksichtigung der vorhandenen Qualifikation und bisherigen beruflichen Erfahrungen nach dem TVöD.

Weitere Informationen zum Stellenangebot finden Sie unter www.vgem-marktheidenfeld.de

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum **27.11.2017** an:

**Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld
Personalverwaltung
Petzoltstraße 21
97828 Marktheidenfeld**

Für Fragen wenden Sie sich an Herrn Geschäftsstellenleiter Helmut Fuchs-Tel.: 09391/6007-22.

Gemeinde Urspringen

Volker Hemrich
1. Bürgermeister

SONSTIGE INFORMATIONEN

Caritassprechstunden: Fränkisches Haus, Adenauerplatz 7, Marktheidenfeld

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Montag, 06.11.2017

Montag, 04.12.2014

von 13.00 – 15.00 Uhr

Terminvereinbarung: Tel. 09352/84 31 19

Beratung durch Frau Smutny vom Caritasverband für den Landkreis MSP, Lohr

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags

Terminvereinbarung: 09352/84 31 21

Psychoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme, 97816 Lohr.

Beratung durch Herrn Stein

Ehrenamtliche Seniorenberatung

Terminvereinbarung für Hausbesuche bitte unter der u. a. Telefonnummer.

Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart und des Kath. Senioren-Forums

97816 Lohr, Telefon: 09352/8431-00

Allen, die unsere liebe Verstorbene

Hermine Eehalt

auf ihrem letzten Weg begleitet haben
und
ihre Anteilnahme durch tröstende Worte,
Schrift-, Blumen- und Geldspenden
zum Ausdruck brachten,
sagen wir auf diesem Weg
ein herzliches „Danke“.

In stiller Trauer

Heribert Eehalt und Kinder

Gesucht werden

Freiwillige,

die für den
Volksbund Deutsch Kriegsgräberfürsorge e. V.
in Urspringen die Haus- und Straßensammlung
übernehmen würden.

Bitte in der Gemeinde während den Sprechzeiten
melden.

Das Landratsamt Main-Spessart informiert:

Bauhof Marktheidenfeld springt ein

Die stationäre Problemabfallsammelstelle in Marktheidenfeld, der Bauhof des Landkreises Main-Spessart am Nordring 6, ist wegen Sanierungsarbeiten ab sofort bis Herbst 2018 geschlossen. Problemabfall, wie z.B. Farben und Lacke können bis auf weiteres einmal monatlich beim Bauhof der Stadt Marktheidenfeld, Bahnhofstr. 10, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 09391/916515 abgegeben werden.

Die Annahmezeiten sind am Montag, 9. Oktober, Montag, 6. November und Montag, 4. Dezember, jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Die „Energiefibel“ wird neu aufgelegt

Die „Energiefibel“ ist mit ihrem nunmehr siebzehnjährigen Bestehen quasi schon ein Klassiker in der Region. Als neutrales Nachschlagewerk aus unabhängiger, kommunaler Feder bietet sie dem Haus-eigentümer komprimiertes und aktuelles Wissen rund um das Thema Sanierung, Energiesparen und nachhaltige Energieerzeugung. Da die letzte Auflage aus dem Jahr 2013 nun einige überholte Inhalte aufweist, soll die „Energiefibel“ (voraussichtlich unter neuem Titel) aktualisiert neu aufgelegt werden. Um die Adressenliste für im Landkreis Main-Spessart verfügbaren Beratungs-, Planungs- und Handwerkerleistungen im Bereich Energieeffizienz und Energieerzeugung möglichst vollständig in der neuen „Energiefibel“ zu erfassen, bitten wir um Meldung durch die entsprechenden Personen bzw.

Firmen mit Angaben der eigenen Tätigkeitsbereiche. Dieser Eintrag in die Energiefibel ist kostenlos.

Interessierte wenden sich hierfür bitte an den Klimaschutzbeauftragten des Landkreises, Michael Kohlbrecher, Tel.: 0 93 53 / 793 – 17 57, Fax: 0 93 53 / 793 – 85 17 57,

E-Mail: Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de oder unter www.main-spessart.de.

Die endgültige Auswahl der Adressen behält sich die Redaktion der Energiefibel vor. Auch ist noch nicht final entschieden, ob der Adressteil in dieser Auflage der „Energiefibel“ realisiert werden kann.



Möchten Sie „FairMieter“ werden?

FairMieten, die soziale Wohnungsbörse des Caritasverbandes Main-Spessart e. V. unterstützt Sie bei der **Wohnungssuche und der Vermietung** von freiem Wohnraum – kostenfrei und unverbindlich!

Informationen unter:
www.caritas-msp.de
fairmieten@caritas-msp.de oder Tel. 09352/843-143

Stellenausschreibung der Gemeinde Roden

Die Gemeinde Roden stellt zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** eine/einen

Bauhofmitarbeiterin / Bauhofmitarbeiter

zur Unterstützung des Bauhofes in Vollzeit (39 Stunden/Woche) ein.

Der Aufgabenbereich umfasst alle anfallenden Arbeiten im gemeindlichen Bauhof, wie beispielsweise die Durchführung des Winterdienstes, die Instandhaltung, Sanierung und Reinigung von Straßen, Feldwegen und öffentlichen Verkehrsflächen; die Pflege, Wartung und Instandhaltung, Instandsetzung und Unterhaltung von kommunalen Einrichtungen, Liegenschaften, Grünflächen, Kinderspielplätzen, Freizeit-, Sport- und Abwasseranlagen sowie Wasserversorgung, Friedhöfen, die Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege und die Unterstützung von kommunalen Veranstaltungen.

Unsere Erwartungen an Sie:

- erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- mindestens Führerschein Klassen B und C
- Aufgeschlossenheit für die vielfältigen Aufgaben unseres Bauhofes, vielseitiges technisches sowie handwerkliches Geschick und Interesse; sichere fundierte Kenntnisse im Umgang mit Maschinen, Werkzeugen, usw.
- Teamfähigkeit, aber auch ein hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbstständiger Arbeitsweise, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten (zum Beispiel an Wochenenden, Feiertagen, abends) sowie zur Ableistung von Ruf- und Bereitschaftsdiensten

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Fort- und Weiterbildungen
- eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei entsprechender Eignung nach einem Jahr
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Bewerbungen mit den üblichen, aussagekräftigen, schriftlichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **30.11.2017** an die

Gemeinde Roden
Herrn 1. Bürgermeister Otto Dümig
Oberdorfstr. 21, 97894 Roden

Für Auskünfte steht Ihnen unser
1. Bürgermeister Otto Dümig gerne zur Verfügung:
☎ 09396 – 349 📠 0175 / 7268342
✉ gemeinde@roden.de

Versicherungsschutz im Ehrenamt Fachkundige Informationen für Vereine und ehrenamtlich Engagierte

EMiL, die Freiwilligen-Agentur des Landkreises Main-Spessart, veranstaltet am

Donnerstag, den 16. November 2017
von 19.00 – 21.00 Uhr

im Hotel und Restaurant „Zur Schönen Aussicht“ in Marktheidenfeld, Brückenstr. 6 eine Informationsveranstaltung zum Thema „Versicherungsschutz im Ehrenamt“.

Der Landkreis Main-Spessart möchte das wertvolle Engagement freiwillig engagierter Bürgerinnen und Bürger unterstützen.

Bürgerschaftliches Engagement ist heute in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens unverzichtbar geworden. Umso wichtiger ist es, die Rahmenbedingungen zu verbessern und den wechselnden Anforderungen anzugleichen. Dazu gehört auch ein ausreichender Versicherungsschutz, um den sich viele freiwillig Engagierte Gedanken machen. Rechtsanwalt Malte Jörg Uffelmann wird an diesem Abend über Haftung und Versicherungsschutz von Vereinen und ehrenamtlich Tätigen referieren und für themenbezogene Fragen zur Verfügung stehen. Inhaltlich wird er dabei auf mögliche Schadensszenarien, den allgemeinen Versicherungsschutz, sowie auf die Bayerische Ehrenamtsversicherung eingehen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine vorherige Anmeldung bis zum 14. November 2017 ist deshalb erforderlich. Die Veranstaltung selbst ist kostenfrei. Für Ihre Anmeldung und weitere Informationen steht Ihnen Gerlinde Stumpf, Freiwilligen-Agentur des Landkreises Main-Spessart, Tel. 09353-793 1166, E-Mail: freiwilligenagentur@lramsp.de, gerne zur Verfügung.

SINGGRUPPE URSPRINGEN & BAND

Leitung: Simone Sommer



Hand in Hand - Chorkonzert -

5. NOVEMBER 2017
PFARRKIRCHE URSPRINGEN
BEGINN 17:00 UHR
EINLASS 16:30 UHR

Eintritt frei!

Zusatztermin:

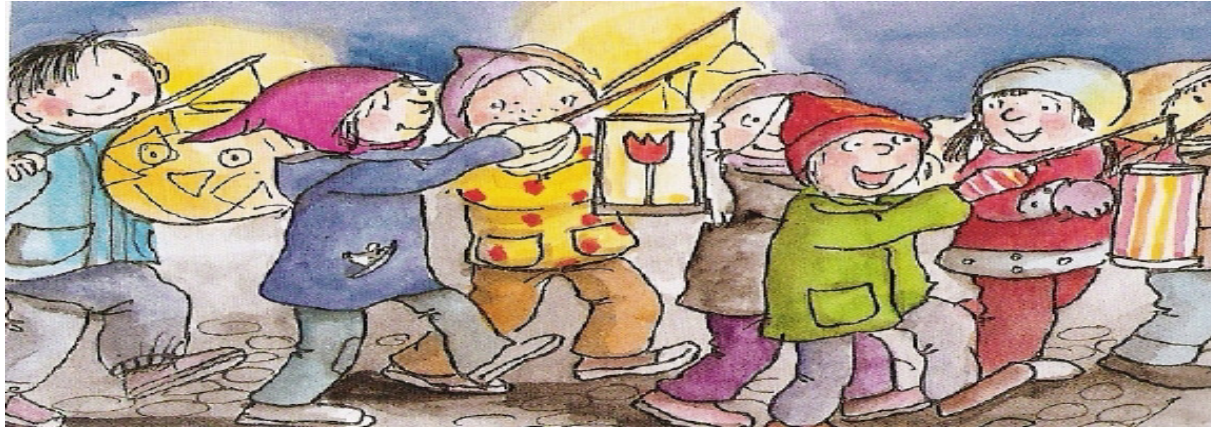
KIRCHE HÖLLRICH
12. NOVEMBER 2017

BEGINN 17:00 UHR
EINLASS 16:30 UHR

Veranstalter: Kirchengemeinde Urspringen

WWW.SINGGRUPPE-URSPRINGEN.DE

„Durch die Straßen auf und nieder, leuchten die Laternen wieder..“



*Herzliche Einladung zum
MARTINSZUG der KiTa „Löwenzahn“ Urspringen
am Freitag, 10. November 2017*

*Beginn ist um 17:00 Uhr mit einem kurzen Gottesdienst in der Kirche.
Danach ziehen wir, mit unseren Laternen, durch die Straßen zur Festhalle.*

Dort ist für's leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der Martinszug geht durch folgende Straßen:

Kirchgasse – Mitteldorfstraße – Schloßstraße – Quellenstraße – Festhalle

*Wir würden uns freuen, wenn die Häuser bzw. Fenster in diesen Straßen
auch mit Laternen (Lichtern, Kerzengläsern, ...) geschmückt sind.*

KIRCHWEIH 2017 IM TSV -SPORTHEIM

Sonntag, 12. November
ab 11.30 Uhr MITTAGESSEN



Folgende Speisen werden angeboten:

Entenbrust mit Klöß und Blaukraut

Rinderbraten mit Klöß und Blaukraut

Schnitzel „Wiener Art“ mit Pommes und Salat

*NEU · NEU · NEU
Alle Speisen auch als
Seniorenportion erhältlich!!!*

Voranmeldung bis Donnerstag **09.** November bei: Klaus Eckert 09396/2343 o. Monika Greß 09396/774

Auf Euer Kommen freut sich der TSV Urspringen

Gemütlicher Novembernachmittag

bei Kaffee und Torten im

Am Dienstag, den 14. November 2017

ab 14.00 Uhr im Pfarrheim

TREFF
60
plus

In trauter Verborgenheit

Ade, ihr Sommertage,
wie seid ihr so schnell enteilt,
gar mancherlei Lust und Plage
habt ihr uns zugeteilt.

wohl war es ein Entzücken,
zu wandeln im Sonnenschein,
nur die verflixten Mücken
mischten sich immer darein.

Und wenn wir auf Waldeswegen
dem Sange der Vögel gelauscht,
dann kam natürlich ein Regen
auf uns hernieder gerauscht.

Die lustigen Sänger haben
nach Süden sich aufgemacht,
bei Tage krächzen die Raben,
die Käuze schreien bei Nacht.

Was ist das für ein Gesause!
Es stürmt bereits und schneit.
Da bleiben wir zwei zu Hause
in trauter Verborgenheit.

Kein Wetter kann uns verdrießen.
Mein Liebchen, ich und du,
wir halten uns warm und schließen
hübsch feste die Türen zu.

(Wilhelm Busch 1832-1908, deutscher humoristischer Dichter)



Wir freuen uns, denn Manfred Rindfleisch zeigt uns wieder Fotos und Filmmaterial aus und um Urspringen.

Kommen Sie! Bringen Sie Ihre Nachbarn und Freunde mit! Sie sind herzlich willkommen, wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag!

Ihr Helferteam des TREFF 60 plus

VdK Ortsverband Urspringen

Einladung

an alle Mitglieder

zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 17. November 2017

um 19.00 Uhr im Pfarrheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Grußworte
4. Ehrungen
5. Vorschau
6. Wünsche und Anträge
7. Diskussion.

Anschließend gemütlicher Ausklang mit einer Brotzeit.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.



Einladung

zum

16. Urspringer

Grundschul - Flohmarkt

am Donnerstag, 30. November 2017

von 14.30 – 17:00 Uhr

*Zur Einstimmung singen und musizieren unsere
Schüler*

Verkauft oder getauscht werden

Spielsachen, Bücher, CDs, und vieles mehr

*Der Elternbeirat bewirbt wieder mit Kaffee, Kuchen,
kalten Getränken und Würstchen*

Es freuen sich auf Ihren Besuch

das Lehrerkollegium und der Elternbeirat





HINSEHEN & HELFEN
Anfang Dezember startet der Nikolauskonvoi nach Rumänien und bringt Ihre Spenden direkt zu den hilfsbedürftigen Menschen.



Packen Sie mit an und helfen Sie mit, die Lebenssituation armer Menschen in ihrer Heimat zu verbessern und Perspektiven zu geben.

Der Verein „Hinsehen und Helfen e.V.“ startet auch in diesem Jahr mit der Aktion „Nikolauskonvoi“ wieder ein Hilfsprojekt für Menschen in sehr armen Regionen im Süden Rumäniens.

Wir bringen die gesammelten Weihnachtspäckchen und Spenden direkt zu den Menschen, die sie jetzt am nötigsten brauchen. So können wir sicherstellen, dass Ihre Weihnachtspäckchen und Spenden auch wirklich dort ankommen.

Wenn Sie uns helfen möchten, packen Sie, Ihre Kinder oder Ihre Familien ein Weihnachtspäckchen:

Ihr Päckchen sollte für eine bestimmte Altersgruppe und Geschlecht gedacht sein. Neben gut erhaltenen oder neuen Spielsachen können Sie auch Süßigkeiten, Hygieneartikel (Kamm, Zahnpasta, Zahnbürste, Seife), kleinere Bekleidungsgegenstände (Schal, Mütze, Handschuhe, Socken) oder Mal- und Schreibutensilien sowie Schulbedarf beilegen.

Außerdem transportieren wir auch verschiedene andere Hilfsgüter wie Lebensmittel, Spielsachen, Rollstühle, Rollatoren, Betten, Matratzen und Kleidung zu den bedürftigen Menschen in der Region Craiova in Rumänien.

Sie erreichen uns unter der Nikolauskonvoi-Hotline 0172 4738 114 oder im Internet unter www.nikolauskonvoi.de

Haben Sie Fragen zum Nikolauskonvoi oder zum Weihnachtspäckchenpacken? Oder wollen Sie den Nikolauskonvoi anderweitig unterstützen?

Sammelstellen für Ihre Weihnachtspäckchen:

- Marktheidenfeld, Gebhardt Bauzentrum, Nordring 4
- Marktheidenfeld, Opel Willer, Petzoltstraße 32
- Esselbach, Kath. Pfarramt, Hauptstraße 11
- Altfeld, Fa. Cummins, Am Schlossfeld 1
- Birkenfeld, Wolfgang Konrad, Ahornweg 2
- Oberndorf, Sebastian Weidner, Grundstraße 45



Jeder Euro hilft!
Spendenkonto Hinsehen und Helfen e.V.
DEUTSCHE BANK, Konto: 330 86000, BLZ: 720 700 24
IBAN: DE05 72070024 0033086000 BIC: DEUTDE33
Stichwort: Nikolauskonvoi

Der Nikolauskonvoi steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Beate Merk *Bayerische Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen*

Inhalt / Content / Conținut

Weiblich
Female
Femeie

Baby

6-9

Spielsachen und/oder Süßes
Jucări și/sau ciocolată/bomboane
toys and/or sweets

2-5

10-12

Hygieneartikel / produse de igienă
cosmetics

Männlich
Male
Masculin

Erwachsene
Adult / Maturi

13-17
Teens

Nur Lebensmittel / Alimente / Food

Dieser Abschnitt ist zum Aufkleben auf das Päckchen | Weitere Etiketten zum Download auf www.nikolauskonvoi.de

Frauenkreis „Maria – Patronin von Franken“

Es ist wieder soweit.....

Frauenfrühstückszeit

Beginn: Samstag, den 18. November
im Pfarrsaal Birkenfeld
um 9.00 Uhr
mit Frühstücksbüffet

Anschließend fränkische, fröhliche, hintersinnige

„Gedichtli & Gschichtli“ Frech – Fromm – Fränkisch

von Frau Karin Böhm.

Kosten: Mitglieder des Frauenkreises 6,00 Euro
Nichtmitglieder 7,50 Euro

Anmeldung: bei Maria Böhm, Tel. 09398/388,
Sina Müller Tel. 8649086, Maria Götz Tel. 508

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

www.billingshausen-evangelisch.de



Herzliche Einladung zu unseren
Gottesdiensten im November

Untertorstr. 6, 97834 Billingshausen
Tel: 09398 - 281
Fax: 09398 - 998971
Mail: pfarramt.billingshausen@elkb.de

Sonntag, 5.11.

09.00 Uhr
10.30 Uhr

21. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Kirche Billingshausen
Kindergottesdienst, anschl. Brunch, Gemeindesaal
Billingshausen

Sonntag, 12.11.

09.00 Uhr

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 19.11.

09.00 Uhr

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Gottesdienst, Totengedenken am Ehrenmal, Kirche
Billingshausen, anschl. Kirchenkaffee

Mittwoch, 22.11.

19.00 Uhr

Buß- und Bettag

Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Billingshausen

Sonntag, 26.11.

09.00 Uhr
10.30 Uhr
14.00 Uhr

Ewigkeitssonntag

Gottesdienst, Kirche Billingshausen
Gottesdienst, St. Peter Leinach
Totengedenkfeier mit dem Posaunenchor, Friedhof
Billingshausen

Gottesdienstordnung

Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“

vom 23.10.2017 bis 26.11.2017



Dienstag	24.10.	JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU WÜRZBURG
Ka	18:00	Rosenkranz zum Wohle unserer Gemeinde
Ur	19:00	Hl. Messe - für Verstorbene d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel
Bi	19:00	Hl. Messe - für (L) für verst. Ang. der Fam. Klüg u. Winter / Johanna Schebler (J), Elisabeth Ruppel u. Angeh.
Mittwoch	25.10.	Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis
Ur	18:30	bis 19:30 Uhr Stille Anbetung
Ro	18:30	Beichtgelegenheit vor Allerheiligen
Ro	19:00	Hl. Messe - für Eltern, Schwiegereltern u. verstorbene Angehörige
Bi	19:00	Rosenkranzandacht
Donnerstag	26.10.	Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis
Bi	14:00	Rosenkranz
Ro	18:00	Rosenkranz
An	18:30	Beichtgelegenheit vor Allerheiligen
An	19:00	Hl. Messe - für Fam. Hain u. Mistler
Ka	18:30	Beichtgelegenheit vor Allerheiligen
Ka	19:00	Hl. Messe - für alle armen Seelen
Ur	19:00	Rosenkranzandacht
Freitag	27.10.	Freitag der 29. Woche im Jahreskreis
Bi	19:00	Hl. Messe - für Ludwig Stegerwald, Eltern u. Schwiegereltern / Robert u. Rita Endres; Maria u. Alfred Endres / Josefine und Benno Hörning, Eltern u. Geschwister / Ernst und Gebhard Hörning / Herta Rapps, Eltern u. Schwiegereltern / 2. Seelenamt für Maria Rank
Ur	19:00	Hl. Messe - für alle armen Seelen
Samstag	28.10.	HL. SIMON UND HL. JUDAS
Ur	18:00	Beichtgelegenheit vor Allerheiligen
Ur	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - mit Kerzensegnung - für Lina u. Adam Weis / Heinz Fleischmann (J) u. Angehörige / Werner Greß, Eltern u. Schwiegereltern / Josef u. Hedwig Eyrich; Michael u. Perpetua Koch u. verstorbene Angehörige / Rudolf u. Maria Sendelbach, Heinrich u. Klara Walz
Bi	18:00	Beichtgelegenheit vor Allerheiligen
Bi	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - mit Kerzensegnung - für Luzia Preißinger u. verst. Angeh. / Maria Hörning, Eltern u. Schwiegereltern; Alois u. Helene Hochbrückner u. Enkelin Tanja; Fam. Mohrhard u. Tochter Johanna / Hilaria u. August Peter / Albin u. Elsa Ehehalt u. Angeh.; Georg u. Ottilie Götz u. Angeh. / Heinrich u. Elise Fries; Richard u. Maria Hammer; Gertrud Urban / Ludwig Schäffer u. Angeh.
Sonntag	29.10.	30. SONNTAG IM JAHRESKREIS ** Ende der Sommerzeit **
Ro	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - mit Kerzensegnung - für 3. Seelenamt f. Mathilde Kunkel / Hans Veit, lebende u. verstorbene Angehörige
An	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - mit Kerzensegnung - für Anna Schubert u. Angehörige / Amalie u. Adolf Bartosch; Verstorbene d. Fam. Sendelbach u. Stürmer / Verstorbene d. Fam. Albert u. Schüler
Ka	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde mit Kerzensegnung - für Lebende u. Verstorbene der Fam. Stiller u. Zorn / Isidor (Jahrtag) u. Frieda (Jahrtag) Schmelz, leb. u. verst. Angehörige
Ur	13:30	Rosenkranz
Ka	18:00	Rosenkranz
Dienstag	31.10.	Hl. Wolfgang
Ka	18:00	Rosenkranz für alle Kranken und Schwerkranken
An	18:30	Vorabendgottesdienst - für Lotte, Maria u. Emil Weyer

Mittwoch	01.11.	HOCHFEST ALLERHEILIGEN
Ur	8:45	Hochamt - für Klemens u. Theresia Ehehalt (L) / Hermine Fischer, Agnes Ehehalt u. verstorbene Angehörige / Karin Köhler; Erika u. Heinrich Krug u. Angehörige / Alma, Hermann u. Rosa Müller u. verstorbene Angehörige / Ellida u. Albert Schebler u. verstorbene Angehörige / Pauline, Josef u. Justine Nätscher
Bi	8:45	Hochamt - für Angelina Müller, Berthold Götz u. Angeh.
Ro	10:15	Hochamt - für Elisabeth u. Albin Eyrich u. Rosa u. Adam Behr / Ernst u. Berta Dümig u. Enkel Stefan
Ka	10:15	Hochamt - für Frieda u. Walter Heim, verst. Angehörige / August u. Irma Behl, verst. Angehörige
Ur	13:30	Kurze Andacht in der Kirche anschl. Friedhofsgang
Bi	13:30	Friedhofsgang
Ka	15:00	Friedhofsgang
Ro	15:00	Friedhofsgang
An	15:00	Friedhofsgang
Ro	18:00	Rosenkranz für die Verstorbenen in der Kirche
Ur	18:00	Privater Friedhofsgang
An	18:00	Privater Friedhofsgang
Ro	19:00	Rosenkranz am Friedhof
Donnerstag	02.11.	ALLERSEELEN Kollekte für die Priesterausbildung
Ka	19:00	Wort-Gottes-Feier mit Entzünden der Kerzen, für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde
Bi	19:00	Hl. Messe für alle Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten unserer Gemeinde
Ur	19:00	Hl. Messe für alle Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten unserer Gemeinde
An	18:00	Privater Friedhofsgang
Ro	18:00	Rosenkranz für die Verstorbenen in der Kirche
Ro	19:00	Privater Friedhofsgang
Samstag	04.11.	Hl. Karl Borromäus
An	18:30	Vorabendgottesdienst (Hochamt - Patrozinium St. Hubertus) für unsere Pfarrgemeinde - für 2. Seeleamt f. Karl Fischer / Verstorbene d. Fam. Nöth u. Spahn / Konrad u. Kunigunde Müssig; Hiltrud Behr
Ka	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für 2. Reduktionmesse
Sonntag	05.11.	31. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ur	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für 2. Seelenamt f. Rudolf Vogel / Hiltrud u. Elsie Heyn u. Eltern, Georg u. Anna Reinhart / Hedwig Albert / Karl u. Hildegard Ehehalt u. verstorbene Angehörige
Bi	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für (L) Pertonella Ruchser u. Ang. / Engelbert u. Rosa Liebler u. Angeh. / Familie Herrmann u. Angeh.; Familie Wicha u. Angeh. / Herbert u. Emma Ludwig; Fam. Klühspies u. Kern / Hermann Hörning u. Angeh. / für die Verstorbenen der Familien Hünlein und Weis
Ro	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Klaus Patzelt, lebende u. verstorbene Angehörige
Ur	13:30	Rosenkranz
Bi	14:00	Tauffeier von Hannes Lang
Ur	17:00	Konzert
Dienstag	07.11.	Hl. Willibrord
Ka	18:00	Rosenkranz für alle Schüler und Lehrer
Ur	19:00	Hl. Messe - für Verstorbene d. Fam. Sendelbach u. Dotterweich
Bi	19:00	Hl. Messe - für für verstorbene Angehörige
Mittwoch	08.11.	Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis
Ur	18:00	bis 19:00 Uhr Stille Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe - für (L) Anna u. Friedrich Kreser u. Ang.
Donnerstag	09.11.	WEIHETAG DER LATERANBASILIKA
Bi	14:00	Rosenkranz für Schüler und Lehrer
Ro	14:30	Krankenkommunion
Ro	17:00	Martinszug
Ro	18:00	Rosenkranz
Ka	19:00	Hl. Messe

Freitag	10.11.	Hl. Leo der Große
Ur	9:00	Krankenkommunion
Ur	17:00	Martinszug
An	17:00	Martinszug
Bi	19:00	Hl. Messe - für Berthold Götz (J) u. Angeh. / (L) Vitus u. Irmgard Götz, Reinhard Götz u. Angeh. / Reinhold u. Helmut Billinger, Eltern u. Schwiegereltern; Hasso Pietsch / 3. Seelenamt für Maria Rank / Viktor Roth, Eltern u. Schwiegereltern / Mathilde u. Oskar Schreck; Anja, Anna u. Adolf Vogel; Jürgen Köhler
Ur	19:00	Hl. Messe - für alle armen Seelen / Heinrich Krug
Samstag	11.11.	Hl. Martin
An	13:30	Tauffeier von Oskar Fritz Marquard
Bi	17:00	Martinszug
An	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Verstorbene Eltern u. Angehörige
Ro	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Vinzenz Schmelz (J) u. verstorbene Angehörige
Sonntag	12.11.	32. SONNTAG IM JAHRESKREIS - (Kirchweih TAG)
Ka	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für 3. Seelenamt f. Ottokar Kremen
Bi	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Eduard u. Frieda Rapps; Felix u. Regina Liebler / (L)Elsa, Karl u. Bruno Seubert
Ur	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für 2. Seelenamt f. Hermine Ehehalt / Karl Hepp u. Angehörige / Olga, Alfred u. Waltraud Wiesner / Sigmar Nickel u. verstorbene Angehörige / Kurt Väth / Franz u. Maria Kasamas / Karl u. Maria Ehehalt u. verstorbene Angehörige / Erika u. Alfred Otter u. Angehörige / Leonhard Nätscher / Margarete u. Josef Öchsner / Olga, Alfred u. Waltraud Wiesner
Ur	13:30	Rosenkranz
Dienstag	14.11.	Dienstag der 32. Woche im Jahreskreis
Ur	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim
Ka	18:00	Rosenkranz für unsere Pfarrkirche St. Vitus
Ur	19:00	Hl. Messe - für Paul u. Theresia Ehehalt u. Elt. / Ludwig u. Margarete Sendelbach; Fam. Hart u. Angehörige / Brigitte Lutz, lebende u. verstorbene Angehörige / f. alle armen Seelen / Irmgard Vogel u. verstorbene Angehörige
Bi	19:00	Hl. Messe - für Simon u. Emma Hain u. Angeh.
Mittwoch	15.11.	Hl. Albert d. Gr. und hl. Leopold
Bi	13:30	Seniorenachmittag im Pfarrsaal
Ka	14:00	Senioren-Treff im Feuerwehrhaus Karbach
Ur	18:00	bis 19:00 Uhr Stille Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe - für Maria, Hermann u. Dietmar Lorenz u. verstorbene Angehörige
Donnerstag	16.11.	Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis
Bi	14:00	Rosenkranz um die Einheit der Christen
Ro	18:00	Rosenkranz
An	19:00	Hl. Messe - für Pfr. Josef Worsch, Agnes u. Frieda Popp, Dora u. Edgar Reusch mit verstorbenen Angehörigen
Ka	19:00	Hl. Messe
PG	19:00	Firmelterninfoabend für alle Firmlinge der Pfarreiengemeinschaft im Pfarrsaal Birkenfeld
Freitag	17.11.	Hl. Gertrud von Helfta
Bi	9:00	Krankenkommunion
Ka	11:00	Krankenkommunion
Bi	19:00	Hl. Messe - für Fam. Redelberger u. Hemmelmann u. Angeh. / Anita Klühspies / Willi Lang u. Eltern / Felix u. Frieda Schebler u. Andreas Hoh / Meta Müller u. Fam. Klühspies / Jahrtag - für lebende u. verstorbene Mitglieder des VdK Ortsverband Birkenfeld / Alfred u. Maria Endres; Robert u. Rita Endres / Hilmar Lang, Eltern u. Schwiegereltern / Gebhard Endres, Eltern u. Schwiegereltern / Bertold Deubert und Eltern, Sophie u. August Lang
Ur	19:00	Hl. Messe - für alle armen Seelen
Samstag	18.11.	Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom Kollekte: Diaspora
Ur	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrmeinde – mit Aufnahme der neuen Ministranten - für lebende u. verstorbene Mitglieder des VDK / 3. Seelenamt f. Hermine Ehehalt / Verstorbene d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / Hugo Öhrlein(J), Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister / Hedwig Albert / Elmar Burk (J) / Heinz Obiditsch / Franziska Amrehn / Ida u. Emil Amend / Heinrich Reichert nach der Messe Totenehrung
Ro	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde – mit Aufnahme der neuen Ministranten für Verstorbenen d. Fam. Schick u. Brönner u. Maria Kraus nach der Messe Totenehrung

Sonntag	19.11.	33. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte: Diaspora
Bi	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - Totenehrung am Kriegerdenkmal - - für verst. Angehörige / Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / Nadine Hörning u. Großeltern / Gebhard Zink, Eltern u. Schwiegereltern / Klara und Rudolf Klühspies u. Eltern
Ka	10:15	Hl. Messe - für leb. u. verst. Angehörige d. Fam. Eehalt (J) u. Lang (J) / Eugenie Väth (Jahrtag) u. verst. Angehörige / Elisabeth Melber, Robert u. Hedwig Vogel, verst. Angehörige / Jahrtag für Irma u. Urban Hartmann, verst. Angehörige / Theo Väth (Jahrtag) / Anton Eehalt
An	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - Totenehrung - für Therese u. Robert König, Werner Stolz, Erna u. Max Herold / 3. Seelenamt f. Karl Fischer
Ur	13:30	Rosenkranz
Dienstag	21.11.	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem
Ka	18:00	Rosenkranz für die jungen Familien
Ur	19:00	Hl. Messe - für Jadwiga u. Simon Dolny
Bi	19:00	Hl. Messe
Mittwoch	22.11.	Hl. Cäcilia
Ur	18:00	bis 19:00 Uhr Stille Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe - für Pfr. Adolf Hartmann, Eltern, Geschwister u. Angehörige (L)
Donnerstag	23.11.	Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis
Bi	14:00	Rosenkranz für die jungen Familien
Ro	18:00	Rosenkranz
An	19:00	Hl. Messe - für nach Meinung
Ka	19:00	Hl. Messe - für 2. Seelenamt für Erich Furth
PG	20:00	Genießabend im kleinen Pfarrsaal Birkenfeld mit Past.Ref. Behr
Freitag	24.11.	Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten
Ur	19:00	Hl. Messe - für Rita, Edgar u. Emilie Eehalt / f. alle armen Seelen
Bi	19:00	Hl. Messe - für Rudolf u. Frieda Hörning u. Geschwister
Samstag	25.11.	Hl. Katharina von Alexandrien
Ur	18:30	Vorabendmesse für unsere Pfarrgemeinde - mit Vorstellung der Kommunionkinder - für 3. Seelenamt f. Rudolf Vogel /Joachim Fleischmann u. Angehörige / Georg Öhring, Eltern u. Schwiegereltern / Rudolf Eyrich u. Angehörige / Hedy Streitenberger
Ka	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde – mit Vorstellung der Kommunionkinder
Sonntag	26.11.	CHRISTKÖNIGSSONNTAG
An	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Theo Pfeufer, Eltern u. Geschwister; Erhard Oehring
Ro	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Reinhart Siegler u. verstorbene Angehörige / Verstorbene Eltern u. Bruder / Eduard u. Elisabeth Redelbach; Gebhard u. Johanna Redelberger u. Angehörige / Adolf u. Anna Lehnleindner u. verstorbene Angehörige
Bi	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde mit Aufnahme der neuen Ministranten und Vorstellung der Kommunionkinder - für (L) Petronella u. Fritz Rinagl u. Ang. / Hermann Schäffer u. Eltern; Hilda u. Leo Klühspies; Wolfgang Merk u. Angeh. / (L) Ludwig und Hermine Zink u. Angeh. / (L) / Karl Konrad, Eltern u. Schwiegereltern / Anneliese Kern (J); Herbert u. Emma Ludwig / Ruprecht (J), Martha und Elise Zehnter, Eltern u. Geschwister
Ka	13:00	vorweihnachtlicher Markt in Karbach am/um den Marktplatz
Ur	13:30	Rosenkranz
An/Ro/Ur	14.11.2017	Annahmeschluss von Messbestellungen für die nächste Gottesdienstordnung.
PG	>	Herzliche Einladung am 05.11.2017 um 17:00 Uhr zum Jahreskonzert „Hand in Hand“ der Singgruppe mit Band in der Urspringer Kirche. Eintritt frei.
Ur/An	>	Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am 14.11.2017 ab 14:00 Uhr im Pfarrheim.

Seelsorge: Pfr. Dolny Mariusz, Pfarrvikar Wemalowa Dr. Louis Tokopanga, Pastoralreferent Behr Rainer
Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel. 09396/380 Fax 09396/2257, E-Mail: pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Arzt- und Apothekendienstplan 2017

TAG	DATUM	APOTHEKEN
Samstag	21.10.2017	Buchen-Apotheke, Lohr
Sonntag	22.10.2017	Valentinus-Apotheke, Lohr
Mittwoch	25.10.2017	Schloss-Apotheke, Remlingen
Samstag	28.10.2017	Apotheke Lengfurt
Sonntag	29.10.2017	Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld
Dienstag	31.10.2017	Apostel-Apotheke, Esselbach
Mittwoch	01.11.2017	Buchen-Apotheke, Lohr
Samstag	04.11.2017	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	05.11.2017	Schloss-Apotheke, Remlingen
Mittwoch	08.11.2017	Apotheke Lengfurt
Samstag	11.11.2017	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	12.11.2017	Buchen-Apotheke, Lohr
Mittwoch	15.11.2017	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	18.11.2017	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	19.11.2017	Apotheke Lengfurt
Mittwoch	22.11.2017	Apostel-Apotheke, Esselbach
Samstag	25.11.2017	Bären-Apotheke, Wertheim
Sonntag	26.11.2017	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	26.11.2017	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	29.11.2017	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	02.12.2017	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	03.12.2017	Apostel-Apotheke, Esselbach

* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

Der hausärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich ab 02.10.2017 im Krankenhaus in Lohr.
Sprechzeiten sind: Mittwoch und Freitag von 16.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 09.00 – 22.00 Uhr.

Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes **Tel. 116 117**

Notrufnummer: Polizei **110**

Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst **112**

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5	Tel. 09394/718
Apotheke Lengfurt , Markt Triefenstein, Friedrich-Ebert-Str. 36	Tel. 09395/251
Bären Apotheke Bestenheid , Wertheim, Leonhard-Karl-Str. 3	Tel. 09342/
Buchen-Apotheke , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
Easy-Apotheke , Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
Hof-Apotheke , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
Hubertus-Apotheke , <u>Lohr</u> , Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
Hubertus-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/98990
Laurentius-Apotheke , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98190
Main-Tauber-Apotheke , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
Marien-Apotheke , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 21	Tel. 09391/98630
Schloß-Apotheke , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
Valentinus-Apotheke , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690
Markt-Apotheke , Zellingen, Turmstraße 1	Tel. 09364/1415
Turm-Apotheke , Zellingen, Billingshäuser Straße 2	Tel. 09364/9946